

# PAPAGALLI

- DIE ELEKTRONISCHE ZEITUNG VON JOHANNES GALLI -

## SPRUCH DER WOCHE:

*„Verantwortung heißt, die Folgen seiner Tat freudig tragen.“*

(aus: Johannes Galli, „Gedankensprünge“)

## TEXT DER WOCHE:

### DER STRAHLEMÜLL

- EINE ENDLAGERLÖSUNGSVORSCHLAGSIDEE VON JOHANNES GALLI -

Hallo, geht's noch? Hier schreibt Johannes Galli, denn schließlich muss ich mich einmischen. Überall schwelt doch derzeit die Frage: Wohin mit dem Atommüll? Da suchen sie jetzt überall Bergwerke, wo sie den Strahlemüll verscharren können. Sie zögern noch, weil sie das Verhalten des Atommülls noch nicht endgültig erforscht haben. Zur korrekten Erforschung brauchen sie nämlich eine Million Jahre. Wenn du mich fragst, das ist verdammt lange. Und wer hat schon so viel Zeit? Dass die Atomkraft-Menschen die Folgen ihrer Atomkraftwerke nicht berechnet haben, ist doch normal. Wen interessieren schon Folgen seines Handelns? Das wäre doch Verantwortung, oder? Naja, jeder redet von Verantwortung, keiner übernimmt sie. Eine kleine menschliche Schwäche. Sind wir nicht so

streng. Ach, hallo, Thema aus den Augen verloren. Zurück zum Strahlemüll. Wohin damit? Kein Mensch will Strahlemüll in seiner Nähe. Also versuchen die Menschen, den Strahlemüll weit von sich weg zu schieben. Und jetzt komme ich. Johannes Galli höchstpersönlich meldet sich, mischt sich ein und hat die Hammeridee. Ja, so einfach ist das! Man hört den politischen Wirtschafts-Laberköpfen einfach nicht zu, sitzt bei Vollmond auf seinem Balkon, trinkt ein Gläschen Rotwein und denkt einmal selbst nach. Keine Expertenkommission, keine parlamentarische Prüfungskommission, keine hochbezahlten Regierungsausschüsse, keine atomar bestochenen Hans-Kasperle, sondern ich alleine bei Vollmond auf dem Balkon. Na, ahnst du schon meine Hammeridee? Hallo, du bist doch ein

aufmerksamer Leser. Und ich habe die Lösung schon versteckt beschrieben. Jetzt denkst du nach und fragst dich: „Wo hat der Johannes Galli seine Strahlemüll-Entsorgungs-Hammeridee versteckt? Auf dem Balkon?“

Da lache ich herzlich. Hallo, wer hat denn schon gern Strahlemüll auf seinem Balkon?

Du fragst: „Im Rotwein?“

Auch jetzt muss ich lachen. Sag mal, wer schlürft denn schon strahlenden Rotwein?

Na? War da nicht noch eine dritte Komponente in dem Bild versteckt?

Na? Na? Na?

Jetzt hast du's! Der Vollmond! Der strahlt doch sowieso. Rakete her, Atommüll drauf und ab auf den Mond. Da oben herrscht sowieso hohe Radioaktivität und Platz ist genug da. Überleg mal, man kann die ganzen Krater auffüllen. Was meinst du, wie viel Müll da reinpasst? Und wenn mal vorbeigeschossen wird, fliegt der Müll halt durch den Weltraum. Gibt eh schon genug Müll da oben. Na? Ist das die Idee? Du schlägst dir die Hand auf den Kopf und sagst:

„Natürlich!“

Ich sage immer: „Das Strahlende gehört zum Strahlenden.“

Und dort oben kann man eine Menge abladen, ich sag's dir! Wir können die Idee sogar verkaufen. Aber dann will ich mitverdienen, das sag ich dir! Das

sieht so aus: Ich kauf mir die Mondlizenz, und ein Kilo Strahlemüll dort oben abzuladen, kostet hundert Dollar. Naja, du sagst: „Das ist billig.“ Aber ich sage: „Die Menge macht's!“ Bei 'ner Milliarde Kilo habe ich schon - schwupps - 'ne Million verdient oder so... Und wenn ich erstmal Millionär bin, dann erfülle ich mir meinen Traum. Das kannst du mal glauben. Was, du kennst meinen Traum nicht? Nun wird's aber Zeit. Wenn ich richtig viel Geld hab, dann kauf ich mir 'ne Giraffe und reite damit durch die Innenstadt. Das wird eine Gaudi.

So, nun kannst du mich vorschlagen für den Müll-Nobelpreis. Was? Du sagst, den gibt's noch nicht? Aber der müsste doch bald erfunden werden, oder? Und zwar für die beste Müll-entsorgungsidee. Und die hab ja wohl ich.

Jetzt bist du verdattert und denkst noch nach, ob sich der Müll-Nobelpreis durchsetzen lässt.

Du weißt, dass ich nicht mag, wenn du verdutzt bist oder gar ratlos.

Deswegen lasse ich dich nicht hängen. Ich bin der Blinde Seher und gebe ungefragt Visionen preis:

Dereinst wird kommen der Tag, da trifft sich die Menschheit überall und beschließt mit einem heiligen Schwur, keinen Müll mehr zu produzieren. Und das ist der Anfang eines neuen, bewussten Zeitalters.

Wer Interesse hat an literarischen Produktionen von Johannes Galli wie zum Beispiel Romane, Kurzgeschichten, Erzählungen, CDs oder DVDs, der informiert sich über: [www.galliverlag.de](http://www.galliverlag.de).

**Hinweis:** Wenn einmal ein Papagalli nicht bei dir angekommen ist, kannst du ihn hier nachlesen: <https://www.facebook.com/gallijohannes>

**Noch ein Hinweis:** Solltest du der Meinung sein, ein Freund von dir habe „Papagalli“ verdient, schick uns seine Adresse und wir besorgen’s ihm!